

Stuttgart, 15.11.2010

Straßenbenennungen

Beschlußvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Verwaltungsausschuss	Beschlussfassung	öffentlich	01.12.2010

Beschlußantrag:

Den in der Begründung aufgeführten Namen für eine neue Brücke und einen Weg wird zugestimmt (Anlage 1).

Kurzfassung der Begründung:

Ausführliche Begründung siehe Anlage 1

Zur Orientierung der Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer sind zusätzliche Straßenbezeichnungen erforderlich. In einem Fall soll die Namensgebung dazu dienen, an eine verdiente Persönlichkeit des Stadtbezirks zu erinnern.

Finanzielle Auswirkungen

Beteiligte Stellen

Klaus-Peter Murawski
Bürgermeister

Anlagen

Stadtbezirk Stuttgart-Mühlhausen

Neubenennung

Lfd. Nr.	Bisherige Straßenbezeichnung	Straßenbeschrieb A = Anfang E = Ende	Neue Straßenbezeichnung
1	Ohne Bezeichnung	Fußgängersteg über den Neckar zwischen Aldinger Str. und Wertweg	Vier-Burgen-Steg

Der Bezirksbeirat Mühlhausen hat sich in seiner Sitzung am 28. September 2010 einstimmig dafür ausgesprochen, dem neuen Neckarsteg zwischen Mühlhausen und Hofen den Namen Vier-Burgen-Steg zu geben.

Die Bezeichnung ist das Ergebnis eines Namenswettbewerbs, der am Einweihungstag des Steges ausgelobt worden war. Daran hatten sich 265 Bürgerinnen und Bürger beteiligt. 128 verschiedene Vorschläge waren eingegangen. Die Jury, bestehend aus den am Eröffnungstag beteiligten Vereinen und Institutionen, hatte den Namen Vier-Burgen-Steg ausgewählt, da er nicht nur die historische Umgebung und des gleichnamigen Wanderweg aufgreift, sondern als einziger sinnvoller Vorschlag auch beide Neckarseiten gleichermaßen berücksichtigt.

Das Tiefbauamt hat keine Einwände gegen die vorgeschlagene Bezeichnung.

Stadtbezirk Stuttgart-Vaihingen

Neubenennung

Lfd. Nr.	Bisherige Straßenbezeichnung	Straßenbeschrieb A = Anfang E = Ende	Neue Straßenbezeichnung
2	Ohne Bezeichnung	A = Hauptstr. E = Vollmoellerstr.	Adolf-Ferdinand-Widmaier-Weg Text des Erläuterungsschildes: Adolf Ferdinand Widmaier * 1849 † 1913 Gründer der Bierbrauerei „Vaihinger Adlerbräu“

Der Bezirksbeirat Vaihingen hat am 16. März 2004 und 13. November 2007 beschlossen, einem Fußweg, der von der Hauptstraße über das Areal des Daimler Global Training Centers und entlang der Wohnanlage Rosenpark führt, den Namen

Adolf-Ferdinand-Widmaier-Weg zu geben.

Die Flächen dieses Weges gehören zum weit überwiegenden Teil privaten Eigentümern und nicht der Landeshauptstadt Stuttgart. Während das Daimler Global Training Center sofort seine Zustimmung zur Namensgebung erklärte, war die betreffende Eigentümergemeinschaft erst im September 2010 mit einer Benennung des Weges einverstanden. Adressen werden an der Verkehrsfläche nicht vergeben.

Adolf Ferdinand Widmaier lebte vom 20. Juni 1849 bis zum 23. April 1913. Er stammte aus einer Brauereifamilie. Seine Eltern betrieben eine Brauerei in Magstadt. 1876 kaufte er den Gasthof Adler in Vaihingen und eröffnete dort eine Brauerei-Wirtschaft mit Bierausschank, großem Saal und Gartenwirtschaft. Adolf Ferdinand Widmaiers Bierbrauerei, das Vaihinger Adlerbräu, war seinerzeit das erste größere Unternehmen im Ort.

Ende September 1918 wurde der von ihm gegründete Betrieb stillgelegt. Seine Nachkommen stellten auf dem ehemaligen Firmengelände von 1921 an dann Apfelsaft unter der Bezeichnung „Vaihinger Fruchtsäfte“ her. Dieses Unternehmen wurde schließlich ein Teil der Brauerei Leicht, mit deren Gründern die Familie Widmaier auch familiär verbunden war.

Dem Bezirksbeirat und auch der Familie Widmaier, die nach wie vor in Vaihingen ansässig ist, ist es ein großes Anliegen, an den Gründer eines ehemaligen Traditionsunternehmens mit einer Wegbenennung zu erinnern.